

Cours de formation à l'intention des surveillants des reserves
OROEM

Arenenberg, 5 avril 2016

Aide à la décision Gestion des barrages de castor

Smaragd Oberaargau, Hallo Biber! Mittelland

Umfeld im Bereich «Management von Biberdämmen»

- Zunahme der Konflikte mit der Ausbreitung in kleinere Gewässer
- *L'avis de droit de l'OFEV et Plan Castor Suisse*
- *Praxis actuelle dans les cantons*



Umfassende Interessenabwägung bei Massnahmen

- Tiergerechter Umgang mit einer *geschützten Art*
- Abschätzung des «erheblichen» *Schadens*
- Inwertsetzung des *Nutzens* für die Artenvielfalt



Erarbeitung im Rahmen von Smaragd

Aufwertungsprojekt 2009 - 2014

Biber als eine der Zielarten

Ziel: Förderung, Konfliktminimierung

Massnahmen: Weidenpflanzung, Pufferstreifen, Bäume liegen lassen, Information (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung)



www.smaragdoberaargau.ch

Pilot-Managementplan ab 2015

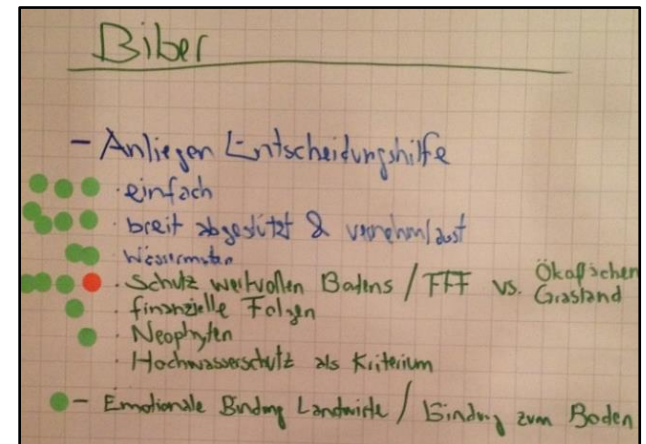
Modul Bibermanagement

Ziel: Unterstützung bei einer ausgewogenen und transparenten Lösungsfindung bei Konflikten im Zusammenhang mit Biberdämmen

Produkt: Praxishilfe für den Umgang mit Biberdämmen

Breite Abstützung

- Umfrage bei kantonalen Biber-Verantwortlichen (April 2015)
- Öffentlicher Workshop mit Bevölkerung (Juni 2015)
- Vernehmlassung bei Wildhütern BE und Biberexperten (November 2015)
- Fachliche Begleitgruppe (2 Sitzungen, 1 Begehung)



Praxishilfe

- Rechtskonformität
- Standards
- Ausgewogene Entscheide
- Geregelte Verfahren
- Transparenz
- Feldtauglichkeit

Entscheidungshilfe Biberdamm-Management									
Grundlagen									
Basisdaten									
Ort:	Datum:		Koordinaten:		/				
Wildhöter:	Grundeigentümer / Bewirtschafter:								
Fallnummer:	Weitere Anwesennde:								
Rechtliche Rahmenbedingungen und Grundsätze des Konzepts Biber Schweiz									
- Lebensräume des Bibers und ihre Bauten (u.a. Dämme) sind nach dem NHG geschützt. - Biberaktivitäten sollen innerhalb des nach dem Gewässerschutzgesetz vorgeschriebenen Gewässerraums so weit wie möglich zugelassen werden. - Massnahmen an Biberdämmen sind zulässig, wenn sie der Vermeidung von erheblichen Schäden an landw. Kulturen, Wald oder im öf. Interesse stehender Infrastruktur dienen.									
Interessenabwägung									
1 Familienstruktur									
Einzeltier oder Paar		+1	Jungtiere vorhanden		+2				
2 Alter des Dammes									
Jünger als ½ Jahr		0	Älter als ½ Jahr		+1				
3 Funktion des Dammes → Erläuterungen siehe Beilage 1									
Temporär		0	Nebendamm		+1	Hauptdamm		+3	
4 Schutzgebiet → Erläuterungen siehe Beilage 2									
Nein		0	Kommunal		+3	Kantonal/CH		+5	
5 Ökologisches Potential → Erläuterungen siehe Beilage 3									
Gering		+1	Mittel		+2				
Gross		+4	Sehr gross		+5				
6 Biberrevier (Summe 1 bis 5)									
7 Schadenpotential → Erläuterungen siehe Beilage 4									
Kein		0	Sehr klein		-1	Klein		-2	
Mittel		-4	Gross		-8	Sehr gross		-16	
8 Gesamtbewertung (Summe 6 und 7)									

